

## Stammdatenmanagement im Handel

Die SA2 Worldsync (ehemals SINFOS GmbH), mit Sitz in Köln, betreibt den führenden europäischen Pool für Artikelstammdaten für Unternehmen aus unterschiedlichen Abschnitten der Supply Chain.

Unternehmen aus Handel und Industrie optimieren ihre Geschäftsprozesse, indem sie Stammdaten nicht bilateral, sondern multilateral über das zentrale Global Data Synchronization Network

(GSDN) abgleichen. Zur Teilnahme am GSDN ist ab einer nennenswerten Anzahl von Artikeln eine technische Integration der eigenen Systeme mit der SA2-IT erforderlich.

Die Herausforderungen für die Unternehmen aus Industrie und Handel ähneln sich sehr stark – Lieferengpässe müssen vermieden werden, Produkte sollen in immer kürzeren Abständen und immer schneller gelauncht werden.

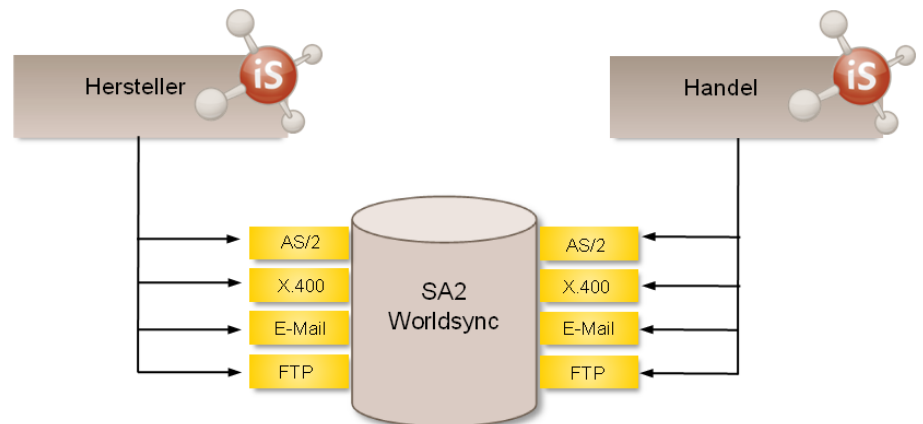
Probleme, die häufig in hohen Kosten für Lagerung und Transport resultieren, gibt es vor allem bei Rechnungsstellungen und bei logistischen Prozessen. Hauptursache ist zumeist eine mangelnde Qualität der Daten, sowohl beim Hersteller als auch bei den Lieferanten. Hier gibt es noch eindeutig Verbesserungsbedarf, um Prozesse zu optimieren und Potentiale auszuschöpfen.

### Zentrale Datenbank für Artikelstammdaten

Stammdaten sind auf allen Ebenen der Prozesskette zwischen Handel und Industrie von enormer Wichtigkeit. Vor allem bei Kernprozessen wie Bestellungen, Bestandsführung und Rechnungsabwicklung sind qualitativ hochwertige Stammdaten unerlässlich, um einen reibungslosen Prozessablauf zu ermöglichen.

Allerdings setzt jeder Marktplatz auf unterschiedliche Standards. Dadurch sind die meisten Hersteller und Lieferanten gezwungen, sich gleichermaßen für die verschiedenen Austauschformate und -protokolle zu öffnen. Das Betreiben der Anbindungssoftwarepakete, die von den jeweiligen Marktplätzen in der Regel angeboten werden, bringt jedoch für die Unternehmen einen erheblichen Aufwand bei Installation, Schulung und im laufenden Betrieb mit sich.

Das inubit Prozesspaket für Stammdatenmanagement enthält bereits die erforderlichen Schnittstellen und Daten-



typen für eine direkte Integration mit SA2 Worldsync auf Basis von EDIFACT-Nachrichten und wahlweise X.400, AS/2, FTP oder E-Mail. Eine Anpassung an die individuelle Unternehmens-IT kann hierbei schnell und unkompliziert vorgenommen werden.

Damit ist jedes Unternehmen in der Lage, unabhängig von Datenformaten und Transferprotokollen Stammdaten elektronisch abzufragen und auszu-

tauschen. Zudem müssen keine bestehenden IT-Systeme angepasst werden, denn die Integration erfolgt non-invasiv in die jeweilige IT-Landschaft.

Der Heterogenität des Marktes wird somit Rechnung getragen und völlig unterschiedliche Firmen wie beispielsweise Handwerksbetriebe oder Industrieunternehmen können per elektronischem Datenaustausch miteinander kommunizieren.

### Vorteile auf einen Blick

- Flexible Nutzung aller von SA2 Worldsync angebotenen Wege zur Anbindung
- Fachliche Kompetenz zur Unterstützung beim inhaltlichen Mapping der eigenen Daten
- Non-invasive Integration in Ihre IT-Landschaft: Es müssen keine bestehenden Systeme angepasst werden
- Kontinuierliches Monitoring über Ampelsysteme und Eskalationsroutinen
- Detailliertes fachliches Prozessmodell zur Integration des Datenabgleichs in die eigenen Geschäftsprozesse